



## Tierärztliches Untersuchungsprotokoll

Für die Körung des ZSAA vom 26.-28.April 2024 im Pferdezentrum Schloss Wickrath.  
Die Untersuchung erfolgt **nicht vor dem 1.April** und wird bis zum **19.April** an den  
**ZSAA e.V., PF 1139, 36209 Alheim** eingehend **per Post oder per mail** gesendet.

Eigentümer.....

Name des Hengstes:..... Geburtsdatum:.....

Lebensnummer: ..... Chip-Nr.: .....

Farbe:.....

Abzeichen verglichen: ..... (Tierarztbestätigung/Stempel)

Impfschutz, im Pferdepass

nachgewiesen  Tetanus  Influenza  Herpes  Sonstiges:

### Tierärztliche UNTERSUCHUNG

Pflege und Ernährungszustand  o.b.B. Beschreibung:

Haut, Narben (z.B.: OP-Narben  
Nabelbruch, sonstige)  o.b.B. Beschreibung:

Kopf-, Hals-, Rumpfbereich  
Rücken adpektorisch und  
palpatorisch  o.b.B. Beschreibung:

Schneidezähne  o.b.B. Beschreibung:

Überbiß (weniger als 50% in  
Reibung)  nein  ja

Augen (abgedunkelter Raum)  o.b.B. Beschreibung:

Hoden-Konsistenz  
rechts  prall-elastisch  weich  
links  prall-elastisch  weich

Hoden-Größe  
rechts  Gänseei  Hühnerrei  kleiner als Hühnerrei  
links  Gänseei  Hühnerrei  kleiner als Hühnerrei

Präputium, Hodensack  o.b.B. Beschreibung:

Kreislauf- und Atmungsapparat  
in Ruhe (inkl. Auskultation)

spontaner Husten  nicht vorhanden  vorhanden



Name des Pferdes:..... LNr.:.....

Adspektion und Palpation  
der Gliedmaßen

VL

VR

HL

HR

Stellung, Huf, Hufform

o.b.B. Beschreibung:

Beschlag

nein

vorne

hinten

Besonderheiten:

Neurologische Störungen

(z.B. Ataxische Störungen

Zuckfuß, Shivering)

nein

ja

Untersuchung unter Belastung  
bis Eintritt intensiver Atmung

Atemgeräusch, während und  
nach Belastung

Laryngoskopie unter Sedation

(zwingend bei vorh. Atemgeräusch)

Kehlkopf (Bewegung der Stellknorpel)

synchron mit vollständiger Abduktion der Stellknorpel

asynchron mit vollständiger Abduktion der Stellknorpel

asynchron mit unvollständiger Abduktion der Stellknorpel

Sonstige Befunde

Befunde:

2. Laryngoskopie am \_\_\_\_\_

Auskultation von Herz und Lunge  
nach Belastung

o.b.B. Beschreibung

Blutentnahme für EVA

Untersuchung

am \_\_\_\_\_

BEFUND:

Weiter Untersuchungen

Nachuntersuchung erforderlich

nein

ja, wegen

Sonstiges:

.....  
Untersuchungsdatum  
(zw. 1. und 19.4.2024)

.....  
Name des Tierarztes  
(Druckbuchstaben)

.....  
Unterschrift, Stempel  
des Tierarztes

## Anhang 1 Röntgenbilder für Deutsche Edelbluthengste

**Gilt verpflichtend nur für Kör- und Anerkennungshengste der Rasse Deutsches Edelblutpferd bei den anderen freiwillig, aber wenn dann gemäß diesem Merkblatt**

### **Merkblatt für den Tierarzt - Erstellung von Röntgenaufnahmen für die Erstkörung**

Ausschließlich digitale Röntgenaufnahmen sind per e-mail an den ZSAA einzureichen. Als derzeitiger Standard gilt DICOM 3.0. Eine gute Aufnahmequalität der Röntgenbilder ist Voraussetzung für eine einwandfreie tierärztliche Interpretation. Erwartet wird der Standard, wie er in dem derzeit gültigen Röntgenleitfaden gefordert wird. Sind Röntgenbefunde erkennbar, die einer genauen Abklärung durch Zusatzaufnahmen bedürfen, sind diese zu stellen.

Röntgenaufnahmen, die in 2024 erstellt wurden besitzen Gültigkeit. Alle 18 Röntgenaufnahmen müssen dokumentationsicher und unverwechselbar bei der Herstellung beschriftet werden. Die Zuordnung zu einem Pferd muss zweifelsfrei möglich sein. Alle Aufnahmen sind entsprechend zu kennzeichnen:

Besitzer des Pferdes oder Auftraggeber

Name bzw. Abstammung des Pferdes

Lebensnummer, Alter, Geschlecht

Aufnahmedatum

Hersteller der Röntgenaufnahmen

**Die folgenden Röntgenaufnahmen sind mit einbelichteten Seitenzeichen am sedierten Pferd ohne Hufeisen zu erstellen:**

- Hufe vorne beiderseits 90° Zentrierung auf das Strahlbein
- Zehe vorne beidseits (90°) Zentrierung auf das Fesselgelenk
- Oxspringaufnahmen vorne beidseits (mit Abbildung des Fesselgelenkspaltes)
- Zehe hinten beidseits (90°) Zentrierung auf das Fesselgelenk
- Sprunggelenke beidseits (0°, 45° und 135°) es müssen Calcaneus und der proximale Bereich des Os metatarsale III dargestellt sein
- Knie beidseits ca. 90°
- Kniegelenke beidseits (180°) dargestellt sein müssen Kniescheibe, Distaler Anteil des Femurs, proximaler Bereich der Tibia einschließlich des Fbulakopfbereiches

**Die Übermittlung der Röntgenbilder und der schriftlichen Befundung haben bis zum 12.4. 2024 auf elektronischem Weg an [buero@zsaa.de](mailto:buero@zsaa.de) zu erfolgen.**

Nach diesem Termin eingereichte Aufnahmen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden, womit der Hengst von der Körung ausgeschlossen ist!

Die Röntgenkommission behält sich vor, zur besseren Interpretation zusätzliche Aufnahmen anzufordern. Qualitativ und technisch fehlerhafte Röntgenaufnahmen müssen in jedem Fall wiederholt werden. Sollten die Aufnahmen nicht den Mindestanforderungen an Technik und Qualität entsprechen, kann ein Hengst keine Zulassungsempfehlung zur Körveranstaltung erhalten.

**Um die Aussteller der Hengste, den Veranstalter und die Tierärzte vor Haftungsansprüchen zu schützen, ist die Röntgenkommission für die Beurteilung der Röntgenbilder auf eine gute Qualität angewiesen.**

unterstützt durch:  Vereinigte Tierversicherung

KontoNr.: DE43 5329 0000 0027 3890 15 VR-Bankverein Hersfeld-Rotenburg